

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ich lieb' dich, ich lie' dich nicht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



111 Literatur entdecken • Beitrag 11

Literatur | 1 von 34

### Ich lieb' dich, ich lie' dich nicht – Liebeslyrik analysieren, interpretieren und kreativ bearbeiten



© Foto: P. Hoffmann

Frühe, Frühe, Einbauchzeit – Komm und Frische Regen  
in der Liebe oft nahe beieinander: Der ideale Stoff für Gedichte.

von Alexander Pich, Dietmar

Liebe war und ist für Menschen als, wenn  
nicht sogar die zentrale Thema im Leben.  
Fast jeder macht seine ganz eigenen Erfah-  
rungen mit heftigen Verliebtheit, schmerz-  
lichen Liebestrennen, unerfüllten Seh-  
nsüchten und zitterndem Liebesglück. In  
diesem Beitrag beschäftigen sich Ihre  
Schüler mit Liebesgedichten aus einer  
ausgewählten Epochen- von Barock bis neu-  
zeitlichen Epochen. Sie analysieren die Texte schritt-  
weise und formulieren, interpretieren sie und gehen  
auf kreative Weise mit ihnen um: Sie fassen  
Liebeslieder – verfasst im Liebesroman  
eigene Texte, formen Gedichte in Tagebuch-  
einträge oder Nachrichten um, setzen sie  
fort oder stellen sie szenisch dar.

**Die Wichtigste auf einen Blick**

**Dauer:** 7 Stunden + Klausur

**Kompetenzen:**

- Die Schüler lernen die typischen Merkmale der Barocklyrik kennen.
- Sie setzen sich mit unterschiedlichen Aspekten von Liebeslyrik auseinander.
- Sie analysieren und interpretieren verstan-  
denisübergreifend aus unterschiedlichen Epochen.
- Sie arbeiten kreativ und produktiv mit den  
Gedichten und verfassen eigene Texte.

**Im Plus:** Fortfasse mit Frische zum Thema Liebe

30 WAKM Deutsch • Berufliche Schulen • Februar 2016

## *Fachliche Hinweise*

### *Seit wann gibt es eigentlich Liebesgedichte?*

Liebeslyrik ist schon aus der Bibel (Hohelied) und aus der Antike, beispielsweise in den Versen von Ovid, überliefert. Einen Höhepunkt erlebt diese Gattung mit dem Minnesang des 12./13. Jahrhunderts, als Sänger mit ihren Liebesliedern um die Gunst einer adligen Frau konkurrierten.

Einer der ältesten Texte, der Eingang in viele Schulbücher gefunden hat, ist „Dû bist mîn, ich bin dîn“ eines unbekanntes Verfassers. Auch in späteren Epochen werden viele Verse zum Thema Liebe verfasst, vor allem im Barock (Martin Opitz, Paul Fleming und Andreas Gryphius) und in der Romantik (Joseph von Eichendorff, Karoline von Günderode und Achim von Arnim). In beiden Epochen thematisieren Lyriker ihre Gefühle, Leidenschaften, Erlebnisse und seelischen Befindlichkeiten.

In den meisten heute erhältlichen Lyrikbänden liegt der Schwerpunkt der ausgewählten Texte auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Werke von Autoren wie Theodor Storm, Heinrich Heine, Mascha Kaléko, Erich Fried und Robert Gernhardt fehlen in kaum einem dieser Sammelbände.

### *In welchen Schritten verläuft eine klassische Gedichtanalyse?*

Zunächst liest und decodiert der Rezipient das Gedicht. Er schlägt unbekannte Wörter nach, vergegenwärtigt sich den zeitlichen Kontext und untersucht Ironie und Mehrdeutigkeiten.

Daran schließt sich die formale Analyse des Textes an: In wie viele Strophen und Verse gliedert sich das Gedicht? Ist es gereimt? Welches Metrum weist das Gedicht auf?

Anschließend untersucht der Leser die sprachlichen Ausdrucksmittel: Welche Wortwahl trifft der Dichter? Fallen bestimmte rhetorische Figuren wie Alliteration, Anapher, Metapher oder Personifikation auf? Wie ist der Satzbau gestaltet? Diese Beobachtungen setzt der Leser in Beziehung zum Inhalt des Gedichts und stellt ihre Funktion für die Wirkung des Textes heraus. Nun folgt die Interpretation: Was ist die Botschaft des Verfassers und wie vermittelt er sie dem Leser? Wie wirkt das Gedicht?

### *Wie können Sie das Interesse der Schülerinnen und Schüler\* an einem Gedicht wecken?*

Es lohnt sich, mit Schülern auch andere Wege zur Annäherung an Lyrik zu beschreiten als die klassische Gedichtanalyse. Diese Wege sind oft motivierender und ermöglichen somit einen leichteren Zugang.

Ermuntern Sie Ihre Schüler beispielsweise, Unregelmäßigkeiten und Auffälligkeiten im Text zu untersuchen und herauszufinden, warum sie sich gerade an der entsprechenden Stelle befinden. Zur Annäherung an ältere Gedichte bietet sich auch der Vergleich mit einem zeitgenössischen motivgleichen Text an. Die besonderen Merkmale des jeweiligen Textes fallen so noch deutlicher auf.

Auch die Fragetechnik verhilft zu einem neuen Blick auf ein Gedicht: Die Schüler formulieren hierzu Fragen an den Text, die sie anschließend versuchen zu beantworten. Eine weitere Form der Auseinandersetzung ist die „Erzähl es einem Freund“-Methode. Die Schüler stellen einem Freund Inhalt, Aufbau und Besonderheiten des Gedichts so genau wie möglich vor, so dass der Freund – ohne den Text zu kennen – alles nachvollziehen kann.

\* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

## *Didaktisch-methodische Hinweise*

Die Einheit enthält Liebesgedichte von der Barockzeit bis heute. Die Textauswahl vergegenwärtigt den Schülern, dass sich zwar Form und Sprachgebrauch der Lyrik im Laufe der Jahrhunderte gravierend verändert haben, die zentralen Fragen, Freuden oder Sorgen von Liebenden jedoch epochenübergreifend sehr ähnlich sind.

Die Schüler untersuchen die jeweiligen Besonderheiten der Gedichte, bearbeiten inhaltsbezogene Arbeitsaufträge und analysieren formale Aspekte. Abschließend setzen sich die Schüler auf kreative, handlungsorientierte Weise mit den Texten auseinander: Sie strukturieren Texte, füllen Leerstellen, vergleichen Gedichte miteinander und bearbeiten kreative Schreibaufträge.

## Stundenverlauf

<b>1. Stunde</b>	<b>Liebesglück und Liebesleid – ein Stoff, aus dem Gedichte sind</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler steigen in das Thema „Liebeslyrik“ ein und lernen wichtige Stilmittel von Gedichten kennen.
<b>Materialien M 1–M 3</b>	In <b>M 1</b> betrachten die Schüler Fotos zum Thema „Liebe“ und diskutieren ihre unterschiedlichen Vorstellungen des Begriffs. In <b>M 2</b> lesen die Schüler Auszüge aus diversen Liebesgedichten und bestimmen mithilfe von <b>M 3</b> deren prägnante Stilmittel.
<b>2. Stunde</b>	<b>Als er wieder mit ihr ausgesöhnet war – Paul Fleming</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler analysieren ein Gedicht von Paul Fleming. Dabei setzen sie sich mit den besonderen Merkmalen der Barocklyrik auseinander.
<b>Materialien M 4–M 6</b>	Zunächst lesen die Schüler in <b>M 4</b> das Gedicht und untersuchen seine Form und Sprache. In <b>M 5</b> erhalten sie Informationen über die Epoche des Barock sowie die typischen Merkmale der Lyrik dieser Zeit. Im Anschluss überprüfen die Schüler, welche epochenspezifischen Merkmale Flemings Gedicht aufweist. Zur Sicherung und Festigung dient ein Quiz in <b>M 6</b> , das sich sowohl auf Flemings Gedicht als auch auf allgemeines Wissen über Lyrik bezieht.
<b>3. Stunde</b>	<b>Nur nicht – Erich Fried</b>
<b>Intention</b>	In dieser Stunde geht es um das Gedicht „Nur nicht“ von Erich Fried. Insbesondere beschäftigen sich die Schüler mit dem Bauplan des Textes.
<b>Materialien M 7–M 9</b>	In <b>M 7</b> setzen sich die Schüler mit einigen Formulierungen aus dem Text auseinander und sammeln ihre Assoziationen dazu. In <b>M 8</b> teilen sie das als Fließtext präsentierte Gedicht in Strophen auf und füllen in <b>M 9</b> inhaltliche Leerstellen.
<b>4./5. Stunde</b>	<b>Nur mit Smiley – Bettina Lichtner</b>
<b>Intention</b>	In dieser Stunde bearbeiten die Schüler das Gedicht „Nur mit Smiley“ von Bettina Lichtner und setzen sich mit verbaler und nonverbaler Kommunikation auseinander.
<b>Materialien M 10–M 12</b>	Zunächst lesen die Schüler in <b>M 10</b> das Gedicht „Nur mit Smiley“ und untersuchen, welche Inhalte darin mithilfe von Emoticons transportiert werden. In <b>M 11</b> tragen sie alle stilistischen Merkmale des Textes in einer Tabelle zusammen. Mithilfe von <b>M 12</b> vergleichen die Schüler das Gedicht „Der Harte“ von Robert Gernhardt mit Lichtners Text.
<b>6./7. Stunde</b>	<b>Erich Kästner – Sachliche Romanze</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler bearbeiten das Gedicht „Sachliche Romanze“ in einem Lernszenario. Dabei untersuchen sie arbeitsteilig unterschiedliche Aspekte des Textes.
<b>Materialien M 13–M 15</b>	Zunächst lesen die Schüler das Gedicht ( <b>M 13</b> ). Anschließend wählen sie in einem Lernszenario ( <b>M 14</b> ) aus 18 Aufgaben zu unterschiedlichen Aspekten des Gedichts einige aus, die sie – ggf. arbeitsteilig – bearbeiten. Die Ergebnisse tragen sie im Plenum vor. In <b>M 15</b> überprüfen die Schüler ihre erworbenen Fähigkeiten. Sie analysieren das Gedicht „Die Ballade vom Mißtrauen“ von Erich Kästner hinsichtlich Inhalt, Sprache und Form.

## *Ergänzende Materialien*

### *Literatur*

- Ute Geuß/Walter Hövel/ Otto Vierkötter: 100 Ideen für die Arbeit mit Lyrik, Verlag an der Ruhr, Mülheim 2009. Preis: 18,50 Euro

Sind Sie auf der Suche nach weiteren Ideen zur Arbeit mit Lyrik? Wie wäre es damit, ein Gedicht in eine andere Sprache oder die Umgangssprache zu übersetzen, in unterschiedlichen Stimmungen vorzutragen oder eine Wandzeitung zu einem Gedicht und seinem Verfasser zu erstellen?

- Alexandra Piel: Lyrik erleben – Liebe, Verlag an der Ruhr, Mülheim 2012. Preis: 18,95 Euro

Dieses Arbeitsheft für Jugendliche enthält rund 40 Liebesgedichte von der Klassik bis zur Moderne mit diversen Analyseaufträgen sowie zahlreichen handlungsorientierten Aufgaben. Die Schüler schreiben beispielsweise Rollenanweisungen zu einem Gedicht, setzen einen Text in Piktogramme um und verfassen eine Laudatio auf eine Lyrikerin.

- Konstantin Wecker (Hrsg.): Stürmische Zeiten, mein Schatz. Die schönsten deutschen Liebesgedichte, Piper-Verlag, München 2009. Preis: 14,95 Euro

Von den zarten Anfängen einer neuen Liebe erzählen die in diesem Band zusammengestellten Gedichte ebenso wie von zweifelnder, abgekühlter und neu entfachter Liebe. Die Lyriksammlung enthält beispielsweise berühmte Verse von Goethe, Brecht, Kästner, Kaléko und Fried.

## Materialübersicht

### 1. Stunde **Liebesglück und Liebesleid – ein Stoff, aus dem Gedichte sind**

- M 1 (Fo) Was ist denn Liebe? – Themeneinstieg mit Bildimpulsen  
 M 2 (Ab) Alliteration, Anapher & Co – Stilmittel in Gedichten 1  
 M 3 (Ab) Alliteration, Anapher & Co – Stilmittel in Gedichten 2

### 2. Stunde **Als er wieder mit ihr ausgesöhnet war – Paul Fleming**

- M 4 (Tx) Als er wieder mit ihr ausgesöhnet war – ein typisches Barockgedicht?  
 M 5 (Ab) Vergänglichkeit und Carpe diem – Merkmale von Barocklyrik  
 M 6 (Ab) Ein Quiz – Wissenscheck zum Thema Lyrik

### 3. Stunde **Nur nicht – Erich Fried**

- M 7 (Ab) „Das Leben wäre vielleicht einfacher ...“ – Assoziationen zu Erich Frieds' Gedicht  
 M 8 (Tx) Zeilen und Strophen – vom Fließtext zum Gedicht  
 M 9 (Ab) Kreativer Umgang mit Frieds' Gedicht – Leerstellen füllen

### 4./5. Stunde **Nur mit Smiley – Bettina Lichtner**

- M 10 (Tx) Punkt, Komma, Strich – Kommunikation mit Zeichen und Wörtern  
 M 11 (Ab) Reim, Metrum & Co – Gedichtanalyse  
 M 12 (Ab) Gesagtes und Ungesagtes – Vergleich zweier Gedichte

### 6./7. Stunde **Sachliche Romanze – Erich Kästner**

- M 13 (Tx) Sachliche Romanze – ein typisches Gedicht der Neuen Sachlichkeit  
 M 14 (Ab) Sachliche Romanze – Aufgaben für ein Lernszenario

### Lernerfolgskontrolle

- M 15 (Lk) Erich Kästner – Die Ballade vom Mißtrauen

### Zusatzmaterial auf CD

- ZM 1 (Ppsx) Lyrik-Quiz: Power-Point-Präsentation (für Whiteboard/Beamer)

### Bedeutung der Abkürzungen

**Ab** = Arbeitsblatt; **Fo** = Farbfolie; **Lk** = Lernerfolgskontrolle; **Tx** = Text; **Ppsx** = Power-Point-Präsentation

#### Minimalplan

Sie haben nur drei Stunden Zeit, um das Thema Liebeslyrik in Ihrem Unterricht zu behandeln? Dann wählen Sie am besten folgende Materialien aus:

- |           |  |            |
|-----------|--|------------|
| Stunde 1: | Was ist denn Liebe – Themeneinstieg mit Bildimpulsen   | <b>M 1</b> |
|           | Alliteration, Anapher & Co – Stilmittel in Gedichten 1 | <b>M 2</b> |
|           | Alliteration, Anapher & Co – Stilmittel in Gedichten 2 | <b>M 3</b> |

Stunde 2/3: Wahlweise ein bis zwei der Gedichte mit den entsprechenden Aufgaben



Sie finden alle Materialien im veränderbaren Word-Format auf der **CD RAAbits Deutsch Berufliche Schulen (CD 21)**. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ich lieb' dich, ich lie' dich nicht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



111 Literatur entdecken • Beitrag 11

Literatur | 1 von 34

### Ich lieb' dich, ich lie' dich nicht – Liebeslyrik analysieren, interpretieren und kreativ bearbeiten



© Peter Probst/Alamy

Frühe, Fröhle, Einheitszeit – Komm und Fröhle Engel  
in der Liebe oft nahe beieinander: Der ideale Stoff für Gedichte.

von Alexander Pich, Darmstadt

Liebe war und ist für Menschen als, wenn  
nicht sogar die zentrale Thema im Leben.  
Fast jeder macht seine ganz eigenen Erfah-  
rungen mit heftigen Verliebtheit, selbstver-  
liehen, Liebeskummer, unerfüllten Seh-  
nsüchten und zitterndem Liebesglück. In  
diesem Beitrag beschäftigen sich Ihre  
Schüler mit Liebesgedichten aus einer  
allzeit beliebten Epochen – von Barock bis neu-  
zeitlich. Sie analysieren die Texte schritt-  
weise und formulieren, interpretieren sie und gehen  
auf kreative Weise mit ihnen um: Sie fassen  
Liebeslieder – verfasst im Liebesroman  
eigene Texte, formen Gedichte in Tagebuch-  
einträge oder Nachrichten um, setzen sie  
fort oder stellen sie szenisch dar.

Die Wichtigste auf einen Blick	
<b>Dauer:</b>	7 Stunden + Klausur
<b>Kompetenzen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Die Schüler lernen die typischen Merkmale der Barocklyrik kennen.</li><li>Sie setzen sich mit unterschiedlichen Aspekten von Liebeslyrik auseinander.</li><li>Sie analysieren und interpretieren verstan- denisübergreifend aus unterschiedlichen Epochen.</li><li>Sie arbeiten kreativ und produktiv mit den Gedichten und verfassen eigene Texte.</li></ul>
<b>Beispiel:</b>	Parodie von Fröhle zum Thema Liebe

30 WAKM Deutsch • Berufliche Schulen • Februar 2016